

# Freundeskreis Tomburg e.V.

**Anschrift**  
Andreas Herrmann (Vorsitzender)  
Drosselweg 4a - 53359 Rheinbach  
Telefon: 02226-158893 / Mobil: 0176-62173328  
info@freundeskreis-tomburg.de  
www.freundeskreis-tomburg.de



### Gemeinnützigkeit

Der Freundeskreis Tomburg e.V. verfolgt ausschließlich Zwecke, die als gemeinnützig anerkannt sind:

- Förderung von Denkmalschutz und Denkmalpflege
- Förderung von Naturschutz und Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze des Landes NRW.

Der Freundeskreis ist als gemeinnützig anerkannt.  
Spenden / Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.  
Finanzamt Sankt Augustin: Bescheid v. 02.01.2018  
Steuer-Nummer: 222/5735/4401  
Vereinsregister: Amtsgericht Bonn VR10634



### Mitgliedsbeiträge pro Jahr

- Ordentliches Mitglied..... 12 €
- Familie..... 15 €
- Schüler, Azubis, Studierende..... 10 €
- Fördermitglied..... 50 €

**Spendenkonto** Raiffeisenbank Voreifel eG  
IBAN DE03 3706 9627 0076 0770 10  
BIC GENODED1RBC



Abbildungen aus einem Gemälde von Fritz v. Wille: Tomburg im Herbst, 1920er Jahre, Eigentümerin: Stadt Rheinbach, restauriert und fotografiert von Linda Schäfer.

**Ja,** ich unterstütze die Initiative und möchte

- Mitglied werden im Freundeskreis Tomburg e.V., der jährl. Beitrag ist fällig zum 1.März, erstmalig nach Eintritt. \_\_\_\_\_ €
- einmalig spenden in Höhe von \_\_\_\_\_ €

Ich ermächtige den Freundeskreis-Tomburg e.V. die genannten Beträge von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Ich weise mein Kreditinstitut an, die vom Freundeskreis Tomburg e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.



Name, Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

Telefon (freiwillig) \_\_\_\_\_

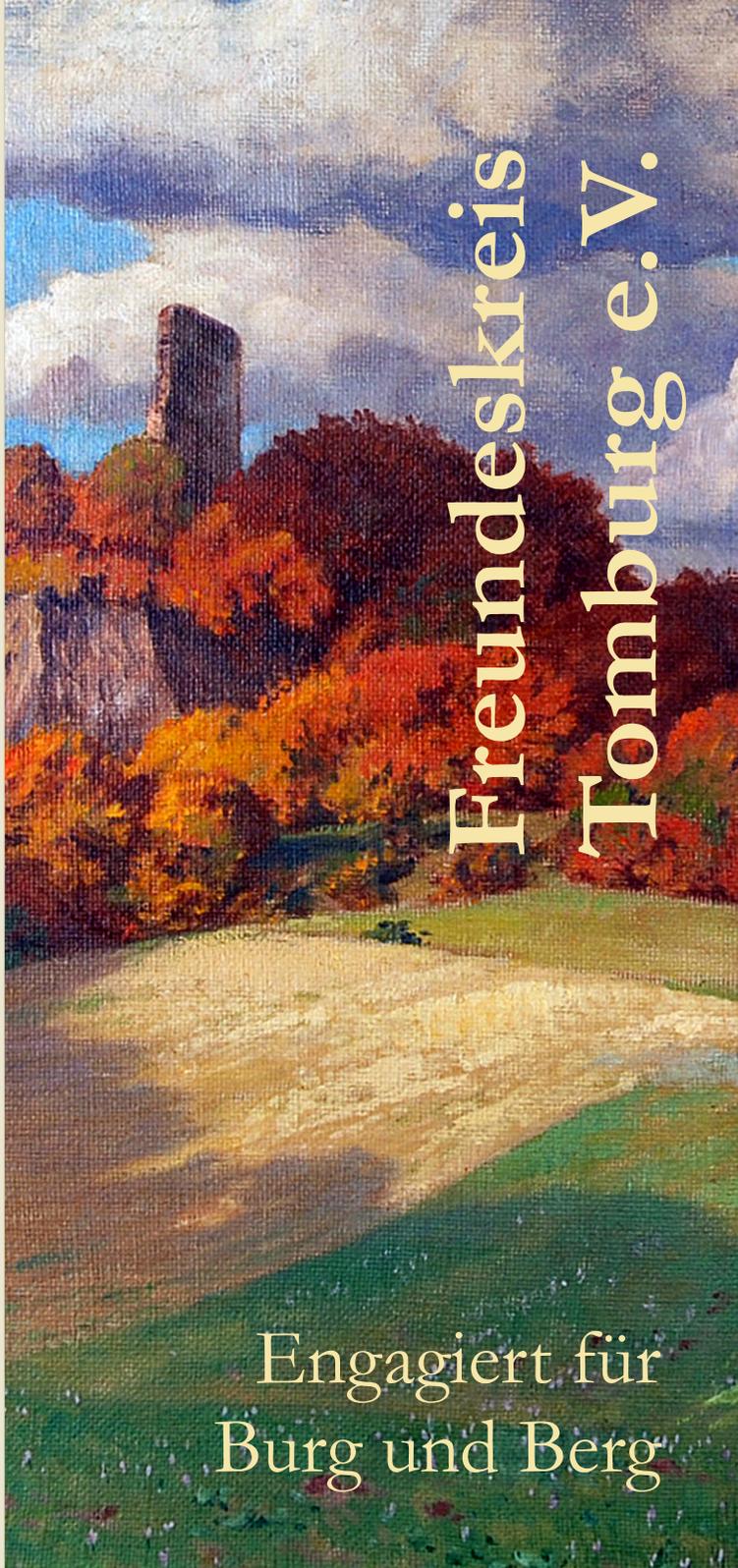
Name der Bank \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

Ihre Daten werden nur zu Vereinszwecken gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Ausführliche Informationen zum **Datenschutz gemäß DSGVO** können Sie kostenfrei anfordern oder lesen Sie im Beitrittsformular: <https://www.tomburg-forschung.de/freundeskreis/>.

Ort, Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_



Freundeskreis  
Tomburg e.V.

Engagiert für  
Burg und Berg

## Die Tomburg

Erbaut im **10. Jh.** nutzt der mächtige Pfalzgraf Ezzo die Tomburg **bis Mitte 11. Jh.** als Familien- und Amtssitz und als militärischen Eckstein. Der enge Vertraute der Ottonen betreibt von hier aus seine eigene Politik. **Bis 1230** verwalten Klever Grafen die Burg und errichten den Bergfried. Es folgen 200 Jahre Kontinuität mit der Familie Müllenark und der Tomburg als zentralem Ort im »Tomburger Ländchen«. Am Fuß des Berges entsteht ein Dorf, sein Name bleibt unbekannt. **Ab 1422** wird die Burg zwischen den Erben der Familie Müllenark geteilt. Der Burgfriede in der Eigentümergemeinschaft ist brüchig. Es folgt eine Zeit der Machtkämpfe. Die Fehde des Friedrich v. Sombreff mit dem Grafen v. Jülich führt **1473** zur Zerstörung der Burg. Sie kommt in den Besitz der Familie Quad und bleibt **bis 1794** in einer Hand. Als Mitgift wandert sie dann durch mehrere Familien. **Im 19. Jh.** trennt Graf von der Schulenburg Burg und Berg. Die Hänge werden zum Spekulationsobjekt. Zu diesem Zeitpunkt sind die wertvollen Bausteine der Burg bereits abgetragen. Es beginnt der Abbau von Basalt; der Tagebau frisst zwei Drittel des Areals. Die Rettung des Burgplateaus gelingt nur knapp. Wenige Reste der Anlage sind bis heute erhalten geblieben, ein Großteil ist noch nicht erforscht.

### Heute

ist die Tomburg ein

Element der Kulturlandschaft mit regionaler Bedeutung, geschützt als Bau- und Bodendenkmal in einem Naturschutzgebiet und für viele Menschen ein beliebtes Ausflugsziel zur Naherholung in der Region.



## Engagiert für Burg und Berg

Der Freundeskreis Tomburg e.V. ist die organisatorische und finanzielle Basis für unsere Beiträge zur Erforschung und für den Schutz der Ruine Tomburg.

### Leitbild

Mit unserem Leitbild verfolgen wir das Ziel Denkmalschutz mit Naturschutz und den Wünschen von Erholungssuchenden zu vereinbaren. Wir wollen das Kulturdenkmal Tomburg als Erholungs- und Erinnerungsort gestalten.

### Akquisition von Fördermitteln

Ohne Spenden sowie öffentliche Fördermittel ist vieles nicht denkbar. Die Beantragung von Fördermitteln ist ein aufwändiger Teil unserer Arbeit.

### Aktionen

Instandhaltung, Pflege, Vorträge, Führungen.

### Projekte

Konzeption, Finanzierung und Durchführung von Einzelmaßnahmen, z.B. Brunnenprojekt, Bodenradar oder die Aufmauerung bekannter Grundrisse: wir wollen das alte Burgareal wieder sichtbar machen.

### Forschung

zur Kultur- und Baugeschichte, Auswertung von Schriftquellen und archäologischen Untersuchungen, Veröffentlichung der Ergebnisse und ihre Präsentation in attraktiver Form

### Vertrauensvolle Kooperation

Unsere Maßnahmen folgen wissenschaftlichen Methoden in vertrauensvoller Partnerschaft mit der Eigentümerin Stadt Rheinbach und mit fachlicher Unterstützung durch den Landschaftsverband Rheinland. Ein Ergebnis ist das im April 2020 vorgelegte Wegekonzept.



## Hierfür möchten wir Sie gewinnen !

Unsere Initiative hat viel vor.

Die kontinuierliche Pflege und Gestaltung dieses historischen Ortes sichert gleichzeitig seinen Erhalt für die Zukunft. Dabei sind wir angewiesen auf Förderung, aber auch auf Eigenleistung.



**Sie können viel tun!**



**Möchten Sie uns ideell unterstützen ?**

Ihre Mitgliedschaft stützt unsere Anliegen !

**Möchten Sie uns finanziell unterstützen ?**

Übrigens: jede Ihrer Zuwendungen senkt Ihre Steuerlast !

**Möchten Sie Hand anlegen ?**

Machen Sie mit bei Pflegeaktionen und Projekten !

**Haben Sie spezielle Kenntnisse ?**

Helfen Sie mit Ihrem Wissen und Ihrer Erfahrung !

**Schauen Sie gerne genauer hin ?**

Viele Forschungsfragen sind noch offen !

**Werden Sie Teil unserer Initiative !**

**Lassen Sie uns gemeinsam die Tomburg und ihre Geschichte erlebbar machen!**

